



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die Kommunalwahl ist vorbei und jetzt gilt es für alle, das Beste für die Gemeinde daraus zu machen.

Zunächst bedanken wir uns ganz herzlich bei all denen, die uns ihre Stimme gegeben haben.

Die besondere Situation machte es für viele sicher schwierig zu unterscheiden, was im Wettbewerb mit anderen Parteien sachliche Kompetenz und Streben im Sinne unserer Gemeinde oder was taktische Wahlpropaganda war, z.T. auch mit unwahren Behauptungen bzw. Argumenten. Es ist zwar sehr bedauerlich, dass selbst in so kleinen Kommunen wie in unserem Dorf so ein Gebaren praktiziert wird, aber damit muss man leben.

Dennoch, es geht weiter, wenn auch für die SPD jetzt mit einem Sitz weniger in der Gemeindevertretung, also mit vier Sitzen gegenüber fünf bisherigen.

Dafür hat die Wählergemeinschaft jetzt sechs statt bisher fünf Sitze. Wir gratulieren der FWG zu Ihrem Wahlergebnis. Sie hat einen fairen und sachlichen Wahlkampf geführt.

Festzustellen bleibt auch, dass der CDU trotz ihres Taktierens bis kurz vor der Wahl, ein Zuwachs an Sitzen nicht gelungen ist. Die CDU hat wie bisher sieben Sitze in der Gemeindevertretung. Wo wäre sie wohl gelandet, wenn auch sie einen fairen Wahlkampf geführt hätte? Aber das war eben die Taktik, Veröffentlichungen so spät wie möglich zu verschicken, damit darauf vor der Wahl nicht mehr sachlich und zeitgerecht reagiert werden konnte.

Aber auch hier lassen wir es uns nicht nehmen, ganz besonders Lothar Hachmann zu seinem persönlichen Erfolg zu gratulieren. Allerdings wird sowohl er als auch seine Frau Elke wissen, dass sie nur noch mal zum Stimmenfang erhalten mussten.

Nach der konstituierenden Gemeindevertreterversammlung am 23.06.2008 um 19.30 Uhr in der Gaststätte Marone, auf der die Bürgermeisterwahl, die Ausschussbesetzungen und eine Änderung der Hauptsatzung auf der Tagesordnung stehen, werden wir wie bisher mit viel Engagement weiter zum Wohle unserer Gemeinde tätig sein.

Wir verbleiben mit einem herzlichen Dank an alle, die uns vertraut haben.

Ihre SPD-Fraktion

Sonderausgabe 6/08

Nachruf

Am Tag der Kommunalwahl, 25. Mai 2008 verstarb Wilhelm Pass im Alter von 78 Jahren. Willy, wie er von allen Freunden genannt wurde, war bis kurz vor seinem Tod ältestes und längstes Mitglied in unserem SPD-Ortsverein. Darüber hinaus war er lange Jahre Vorstandsmitglied und als Gemeindevertreter in vielen Ausschüssen tätig. Seine äußerst hilfsbereite Art und das hohe Engagement bei allem was er anpackte machten ihn zu einem beliebten und hoch geschätzten Mitbürger unserer Gemeinde. Sein plötzlicher Tod hinterlässt eine Lücke, die niemand zu schließen in der Lage ist.

Willy, wir werden Dich immer vermissen.



An dieser Stelle präsentieren wir Ihnen die vier Gemeindevertreter der SPD, die sich für Sie zum Wohle von Klein Offenseth-Sparrieshoop während der neuen Legislaturperiode einsetzen werden. Unsere vor der Wahl gesteckten Ziele werden die Basis bilden, die Lebensqualität und Attraktivität in unserer Gemeinde zu steigern.



Günther Korff

Heidesiedlung 17

(8 81 66



Stephan Kamp

Schlottweg 17

(8 77 52



Richard Wieczorek

Bahnhofstraße 29

(8 56 35



Günter Pantel

Heidesiedlung 16

(8 41 70

Wir werden die Aufgabe und die in uns gesteckten Erwartungen, unser Dorf zu gestalten und weiter zu entwickeln, engagiert erfüllen. Für Anregungen und Kritik stehen wir Ihnen gern zur Verfügung, sprechen Sie uns an. Wir wollen offen und transparent mit den Dingen umgehen, die Sie auf dem Herzen haben.

Günther Korff ist weiterhin für die Bürger des Amtsbereichs Elmshorn-Land in den Kreistag eingezogen. Er wird dort unsere und Ihre Interessen vertreten. Günther hat von allen SPD-Kandidaten im Kreis Pinneberg die meisten Wählerstimmen erhalten, was uns ganz besonders gefreut hat.